

Datenschutzhinweise – Wahlen – Stadt Wesel

Information gemäß Artikel 13 Abs. 1 und 2 und Artikel 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Im Zusammenhang mit der Organisation von Wahlen und der Geschäfte der Wahlvorstände (z.B. Berufung in einen Wahlvorstand, Kontaktliste im Wahlvorstand, Niederschrift) verarbeitet und speichert die Stadt Wesel, Fachbereich 3 Zentrale Dienste, Team 34 Rechtsservice, Abteilung Wahlen, die Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten.

1. Kontaktdaten

Verantwortliche Person im Sinne der DS-GVO ist die Stadt Wesel, Die Bürgermeisterin, Ulrike Westkamp, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel, Telefon 0281 203-0, Telefax 0281 203-2209, E-Mail poststelle@wesel.de, Internet www.wesel.de
Die Einhaltung der rechtlichen Grundlagen bzw. Voraussetzungen wird durch die Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Wesel überwacht. Die Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Wesel erreichen Sie unter Stadt Wesel, Rathaus, Team 34, Datenschutz, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel, E-Mail datenschutz@wesel.de oder telefonisch unter 0281/203-2777.

2. Art der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften von anderen Stellen erhalten haben. Es handelt sich dabei um Daten zur Person, sogenannte Stamm- und Kommunikationsdaten, wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Telefonnummer (auch Mobil), E-Mail-Adresse, Arbeitgeber und Dienststelle. Darüber hinaus werden der Einsatzwunsch, die Funktion im Wahlvorstand sowie der Einsatzort gespeichert. Diese personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, wenn sie im Zusammenhang mit der Organisation der Wahlen notwendig sind.

3. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung dient der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahlen, insbesondere der Planung der Einsätze der Wahlhelfer*innen, Berufung der Mitglieder der Wahlvorstände und Festlegung von Wahlräumen.

Die Datenverarbeitung erfolgt:

- gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der die Stadt Wesel unterliegt
und/oder
- gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der Stadt Wesel übertragen wurde
und/oder
- gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO mit Einwilligung zu der Verarbeitung der personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke.

Rechtsgrundlage für die Speicherung personenbezogener Daten von Wahlberechtigten zum Zweck ihrer Berufung zu Mitgliedern von Wahlvorständen ist für die Europawahl der § 4 Europawahlgesetz i. V. m. § 9 Bundeswahlgesetz; für die Bundestagswahl der § 9 Bundeswahlgesetz; für die Landtagswahl der § 11 Landeswahlgesetz Nordrhein-Westfalen und für die Kommunalwahlen der § 2 Kommunalwahlgesetz Nordrhein-Westfalen.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen datenschutzrechtlicher Zulässigkeiten weitergegeben. Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten nur die Stellen und Personen, für die es im Rahmen ihrer Aufgabenerledigung zur Wahlorganisation und -durchführung notwendig ist. Dieses sind die für die Wahlen zuständigen Personen und der/die Wahlvorsteher*in des Wahlvorstandes, in dem Sie eingesetzt sind.

Eine Datenübermittlung an Drittländer erfolgt nicht.

5. Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen

Wir speichern die Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist. Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.

Gespeichert wird auch die Anzahl Ihrer Berufungen zu einem Mitglied eines Wahlvorstandes und die dabei ausgeübte Funktion. Soweit Sie der Speicherung nicht widersprochen haben, werden Ihre im Rahmen dieses Verfahrens erfassten personenbezogenen Daten auch für zukünftige Wahlen verarbeitet.

6. Rechte der Betroffenen

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlage hierfür sind die Artikel 15 bis 21 der DS-GVO sowie die §§ 49 und 50 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen.

7. Zuständige Aufsichtsbehörde

Ferner haben Sie ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de, Telefon: 02 11 / 38 42 40.